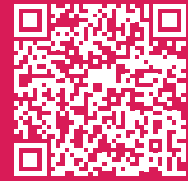


Die Polizei Lübeck informiert

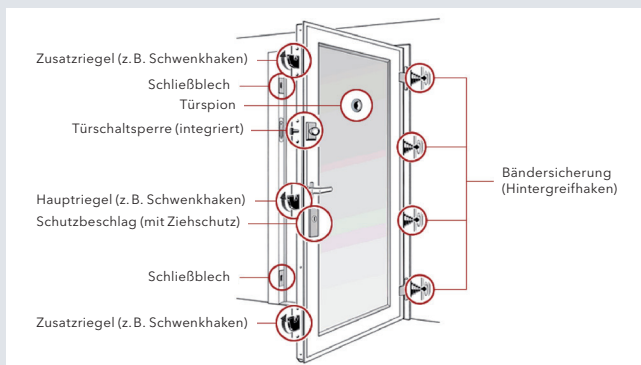
Für weitere
Informationen
QR-Code
scannen



Sehr geehrte Damen und Herren,

als Einbruchschutzberater der Polizeidirektion Lübeck möchten wir diesen Weg nutzen, Sie im Vorfeld Ihrer Baumaßnahmen auf einbruchhemmende Fenster und Türen hinzuweisen. Unsere Erfahrung zeigt, dass nur etwa 10 % der derzeit eingebauten Fenster und Türen tatsächlich einbruchhemmend sind. Diese nachzurüsten ist ungleich teurer.

Einen Grundschutz gegen die gängigsten Einbruchversuche mit einfachen Werkzeugen bieten Fenster und Türen der Widerstandsklasse RC2 oder solche, die dieser Widerstandsklasse entsprechen.



Bei Türen sollten Sie auf folgende Dinge achten:

- › mindestens 3-fach-Verriegelung (oben und unten z.B. Schwenkhaken)
- › Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung mindestens Widerstandsklasse ES1
- › Profilzylinder mit Bohr- und Ziehschutz, mindestens Angriffswiderstandsklasse 1 (Beispiel, woran Sie so etwas erkennen können: u. a. Bohrmuldenschlüssel)
- › Bändersicherung (oder starke Bänder)
- › massives Türblatt
- › Einbruchhemmende Verglasung (Verbundsicherheitsglas VSG)

Bei Fenstern sind folgende Dinge zu beachten:

- › Pilzkopfzapfen mit Sicherheitsschließstücken
- › Fenster 1 m x 1 m :
6 bis 8 Pilzkopfzapfen + Sicherheitsschließstücke
- › Terrassenfenster:
10 bis 12 Pilzkopfzapfen + Sicherheitsschließstücke
- › Abschießbarer Fenstergriff mit mindestens 100 Nm Widerstandskraft
- › Einbruchhemmende Verglasung (Verbundsicherheitsglas VSG)

Für Informationen zum Thema Einbruchschutz – besonders VOR Baustart – oder Fragen Ihrerseits stehen wir gerne zur Verfügung. Wir beraten telefonisch, bieten aber auch Vor-Ort-Beratungen bei Ihnen zu Hause an.

Sämtliche Beratungen sind objektiv, neutral und kostenfrei.



Ihre Einbruchschutzberatung der Polizeidirektion Lübeck

Sachgebiet 1.4 – Präventionsstelle

Possehlstraße 4, 23560 Lübeck

Telefon 0451 131-1420

Einbruchschutz.Luebeck.PD@polizei.landsh.de



Schleswig-Holstein
Polizeidirektion
Lübeck

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.